



LESEZEICHEN

TREND
SERVICE
↓
KARRIERE

Buch-Tipp

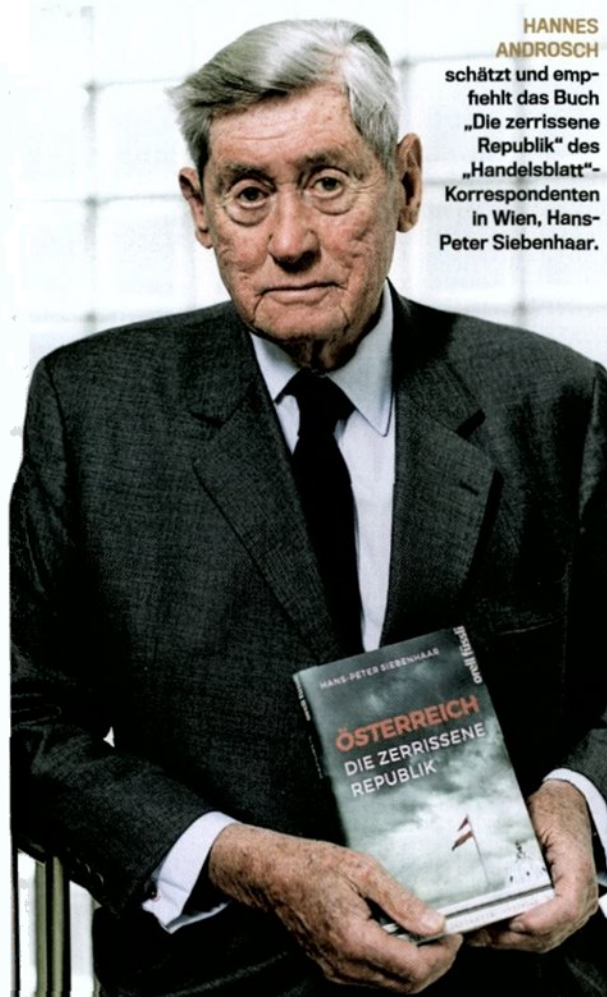
Von **HANNES ANDROSCH**,
Industrieller und Ex-Finanz-
minister

➔ „Uns geht's gut! Und morgen?“ Da folgen wir dem ironischen Motto von Nestroy: „Was hat die Nachwelt für mich getan? Nichts! Gut, das Nämliche tue ich für sie.“

Mit dieser Einstellung und diesem Verhalten sind wir von der Überholspur auf die Kriechspur gewechselt und haben damit zunehmend an Boden verloren. Hans-Peter Siebenhaar beschreibt mit wohlwollendem, aber kritischem Blick von außen und gründlich recherchiert diese Entwicklung der „Zerrissenen Republik“.

Dafür gebührt ihm Anerkennung und großer Dank. Er hält uns den Spiegel unserer verkrusteten und gelähmten Strukturen des Regulierungswahns, des Vorschriftenchungs, der Überbürokratisierung oder der unterlassenen Reformen oder das Fehlen einer konsistenten Wirtschafts- und Sozialpolitik vors Gesicht.

Wir kennen also den Befund und die Diagnose. Auch die notwendigen Therapien sind bekannt. Unsere verkrusteten lähmenden Strukturen verhindern aber hartnäckig die Anwendung dieser Therapie.



HANNES ANDROSCH schätzt und empfiehlt das Buch „Die zerrissene Republik“ des „Handelsblatt“-Korrespondenten in Wien, Hans-Peter Siebenhaar.



DIE ZERRISSENE REPUBLIK
HANS-PETER SIEBENHAAR
256 Seiten, orell füssli
Verlag, 19,95 Euro